

## Sherry

Am 13. Oktober 2008 mussten wir unsere Sherry einschläfern lassen. Sie war seit fast vier Jahren bei uns und irgendwie war sie doch schon viel viel länger da; sie kannte uns einfach zu gut, genau wie wir sie.

Als wir sie aus Eurem Tierheim zu uns genommen haben war sie sehr verschreckt und ängstlich, sie hatte wohl schlechte Erfahrungen gemacht, aber wir wurden innerhalb von kurzer Zeit ein unschlagbares Team. Für einen besseren Hund hätten wir uns nicht entscheiden können! Sherry war einfach herzensgut; und auch wenn sie es trotz Hundetherapeutin und vielem anderen, was wir versuchten, nie schaffte, ihre Vorbehalte gegenüber Fremden und bestimmten Geräuschen abzulegen, und statt dessen jeden „mit ihrem lauten Bellen in die Flucht schlug“, gehörte dies eben auch zu ihr. Irgendwann zogen wir mit ihr in ein Haus mit Garten mitten aufs Land und da störte das Bellen sowieso keinen mehr.

Als 2007 unser Sohn geboren wurde und wir plötzlich zu viert waren wurde dieser sofort von ihr mit ins „Rudel“ aufgenommen; und auch wenn Sherry manchmal von ihm geärgert wurde, sie leckte immer wieder seine Hand.

Sherry, wir werden Dich nie vergessen!

Carola, Damiano und Timo



